

Diakonisches Werk Sebastianstrasse 18, 92637 Weiden
Telefon: 0961 38931-0, Fax: 0961 380141

Kurzzeitpflege

Telefon: 0961 38931-40, Fax: 0961 38931-38

Frauenhaus

Telefon: 0961 38931-70, Fax: 0961 38931-74

Arbeitsförderungszentrum (AFZ)

Telefon: 0961 38931-17, Fax: 0961 38931-74

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Telefon: 0961 38931-16, Fax: 0961 38931-74

Migrationsberatung

Telefon: 0961 38931-15, Fax: 0961 38931-74

Asylberatung

Telefon: 0961 93009869

Sozialstation

Telefon: 0961 38931-20, Fax: 0961 380141

Essen auf Rädern

Telefon: 0961 38931-21, Fax: 0961 380141

St. Michael-Zentrum Wohn-, Pflege- & Therapiezentrum

Leimbergerstrasse 44, 92637 Weiden, Telefon: 0961 63493-0

Eleonore Sindensberger Altenheim

Friedrich-Ebert-Str. 8, 92637 Weiden, Telefon: 0961 391618-0

Luise-Elsässer-Haus Seniorenwohn- und Pflegeheim

Oberer Markt 8, 95469 Speichersdorf, Telefon: 09275 985-0

Werkhof Weiden

Obere Bauscherstraße 21, 92637 Weiden, Telefon 0961 21024

Werkhof Vohenstrauß

Bahnhofstr. 4, 92648 Vohenstrauß Telefon: 09651 924724

Möbel/Textil-Werkhof Stiftland

Falkenberger Str. 2, 95643 Tirschenreuth, Telefon: 09631 600237

Werkhof Cham

Gartenstraße 17, 93413 Cham-Katzbach, Telefon: 09971 1359716

Telefonseelsorge

Tel: 0 800 111 0 111, Tel.: 0 800 111 0 222

**In Notfällen sind wir für
Aufnahmen stets erreichbar!**

0961/38931-70

**Schutz und Zuflucht
für Frauen und ihre Kinder,
die von körperlicher, psychischer
oder sexueller Gewalt
betroffen oder bedroht sind.**

Kontakt:

Frauenhaus des Diakonischen Werks Weiden
Postfach 1352
92603 Weiden
E-Mail: frauenhaus@diakonie-weiden.de
www.diakonie-weiden.de

Unsere Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Spendenkonto:

Auch mit einer **Spende** können Sie das
Frauenhaus unterstützen:
Diakonisches Werk Weiden e.V.
Evangelische Bank
BLZ: 520 604 10
Kto.-Nr.: 260 80 14

IBAN DE34 5206 0410 0002 6080 14
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Frauenhaus

Diakonie 
Weiden

FRAUENHAUS



0961/38931-70

Women's Shelter
Kadınlar Yurdu
La Casa de Mujeres
Женский Дом



Häusliche Gewalt

gegen Frauen hat viele Gesichter:

- Demütigungen
- Drohungen
- Psychoterror
- Misshandlungen
- Schläge
- Kontrolle
- Ausgehverbot
- Haushaltsgeldentzug
- Vergewaltigung
- und vieles mehr

Unterkunft

Vorübergehendes Wohnen für Frauen mit oder ohne Kinder in einem voll ausgestatteten Wohn-, Schlafzimmer. Küche, Bad und WC teilen sich zwei Frauen.

Den Alltag organisiert jede Frau selbst.

Beratung, Information, Unterstützung

- Information über aktuelle rechtliche und finanzielle Möglichkeiten.
- Hilfe bei der Organisation des neuen Alltags (Behördengänge, Schul- und Kindergartenwechsel, Wohnungssuche, etc.).
- Unterstützung bei der Bewältigung der Vergangenheit und der Entwicklung neuer Lebensperspektiven.

Ambulante Beratung

Wir beraten, von häuslicher Gewalt betroffene oder bedrohte Frauen, auch unabhängig von einem Aufenthalt im Frauenhaus.

Beratungsgespräche sind telefonisch oder persönlich möglich. Für eine telefonische Beratung stehen wir während unserer Bürozeiten zur Verfügung, für eine persönliche Beratung wird eine Terminvereinbarung erbeten.

Was Sie beim Verlassen der Wohnung mitnehmen sollten:

Wichtige Dokumente:

- Ausweis/ Pass
- Familienstammbuch
- Geburtsurkunde
- Kontokarte, Bargeld, Sparbücher
- Krankenversichertenkarte
- Versicherungsunterlagen
- Zeugnisse
- Evtl. Lohnbescheinigung des Mannes
- Mietvertrag
- Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung (nur Ausländerinnen)
- Medikamente
- Lebensmittel

Was Sie für Ihre Kinder mitnehmen sollten:

- Kinderausweis/ Pass
- Geburtsurkunde
- Krankenversichertenkarte
- Impfpass / gelbes Untersuchungsheft
- Kindergeld- / Elterngeldnummer
- Schulsachen / Zeugnisse
- Lieblingsspielzeug der Kinder
- evtl. Babybedarf



Für **Vereine und Verbände, politische Parteien, Frauengruppen und andere Interessierte** bieten wir Vorträge und Informationen zum Thema „Häusliche Gewalt“ an.

Das Frauenhaus ist auf die Mithilfe **ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen** angewiesen. Interessierte Frauen, die mitarbeiten wollen, sind jederzeit willkommen.



Dieses Projekt wird gefördert

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration